

### Zentralstelle der Fürsorge für Kriegsflüchtlinge.

Der Name der amtlichen „Zentralstelle der Fürsorge für die Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina“ wurde abgeändert in „Zentralstelle der Fürsorge für Kriegsflüchtlinge“. Auf dem Ost-, Süd- und Westbahnhofe wird von den Organen der Zentralstelle ein permanenter Bahnhofsdienst geleistet; insbesondere ist für Labung von Ankömmlingen und Unterbringung von solchen in Quartieren Vorsorge getroffen. Die Organe der Zentralstelle sind an einer am linken Arme getragenen weiß-rot-weißen Armbinde kenntlich, überdies sind dieselben mit einer

amtlichen Legitimation ausgestattet. Auskünfte aller Art werden im Hauptbüro der Zentr. Stelle, II., Zirkusgasse 5, an Werktagen von 9 bis 1 und 3 bis 7, an Samstagen von 8 bis 4 und an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 1 Uhr erteilt.